

# Sitzungsprotokoll

über die

## 33. Gemeinderatssitzung

vom 26. März 2014 im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Sitzungsbeginn: 20:05 Uhr - Ende: 23:05 Uhr

### **ANWESENDE:**

|  |  |
|--|--|
| Herr Bürgermeister:                    | Andreas Haas   |
| Herr Bürgermeister-<br>Stellvertreter: | Martin Kammerlander  |
| Gemeinderäte:                          | Walter Geisler<br>Karl Geisler<br>Dietmar Tschugg<br>Günther Hauser<br>Gerald Dejaco<br>Stefan Hochstaffl<br>Christine Hoflacher<br>Patrick Rieder für Josef Haberl jun.<br>Franz Emberger |

### **Außerdem anwesend:**

Christoph Haas, Wolfgang Wegscheider, Kathrin Kammerlander, Renate Eberharter, Andrea Eberharter, Karlheinz Geisler, Gottfried Haas, Hans Peter Bernardi, Thomas Hochstaffl,

***Entschuldigt waren:*** Josef Haberl jun.

***Nicht entschuldigt waren:*** -

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.  
Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 11 – die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

***Die Sitzung ist öffentlich.***

## Tagesordnung:

- 1) Unterfertigung des 32. Sitzungsprotokolls vom 11. März 2014;
- 2) Berichte des Bürgermeisters:
  - Spiel- und Sportfläche
  - Garagen- und Wohnungsprojekt
  - Vermessungspunkte alter Friedhof
- 3) Besprechung betreffend Temposchwellen im Weiler Ried;
- 4) Fortschreibung Raumordnungskonzept:
  - a) Bericht Verfahrensstand
  - b) Informationen zu Traumhotel Alpina, Sonderfläche „Schmankerlhütte“ der ÖBF AG sowie Sonderfläche „Schihütte“ von Herrn Bernhard Geisler
- 5) Kollaudierung der Kanalstränge in Ried und Gmünd –Vergabe der Kanalbefahrung und Dichtheitsproben;
- 6) Fremdwasser in der Ortskanalisation –Vergabe der Kanalbefahrung;
- 7) Antrag der Familie Kellauer auf Kostenbeteiligung bei Kanalverlegung;
- 8) Weiterentwicklung Innengebäude Alte Schmiede;
- 9) Beratung über Kostenvoranschlag für die Planungsarbeiten betreffend die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED –Sichtung der eingeholten Angebote gem. GR-Sitzung vom 05.11.2013 und Beschlussfassung der Vergabe;
- 10) Beratung und Beschlussfassung, dass für folgende Straßen, bzw. Wegabschnitte die Widmung von GSLG-Wegen in öffentl. Interessentschaftsstraßen festgelegt werden:
  - a) Schwarzachtalweg beginnend ab Bundesstraße bis Weiderost
  - b) Schönachtalweg beginnend ab Bundesstraße bis Schönachtalhof, bzw. Parkplatz beim Schranken
- 11) Schneeräumung Wimmertal;
- 12) Genehmigung der Jahresrechnung 2013;
- 13) Beschlussfassung über Aufnahme eines Darlehens für den Zu- und Umbau der MMS (Musik-Mittelschule) Zell/Ziller;
- 14) Anträge, Anfragen, Allfälliges;
- 15) Vertraulich;

## Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1)

Das Sitzungsprotokoll des Gemeinderates vom 05. März 2014 wurde den Gemeinderäten vorab zugestellt und wird zu Sitzungsbeginn von den anwesenden Gemeinderäten unterfertigt.

2)

Der Bürgermeister berichtet den Gemeinderäten, dass Herr Leo Meier und seine Gattin (Fa. Spiel-Raum-Creativ) in der vergangenen Woche dem Gerloser Kindergarten und der Volksschule einen Besuch abgestattet haben. Dabei wurden verschiedenste Gestaltungsvarianten vorgestellt und von den Kindern bewertet. Im Anschluss erfolgte im Sitzungssaal die Besprechung mit den Gerloser Jugendlichen, in der diese ihre Vorstellungen und Wünsche einbringen konnten. Weiters berichtet Bgm. Haas von laufenden Gesprächen mit Behörden (Dorferneuerung, ÖBF, öffentliches Wassergut u. Ä.), Baubeginn für das Spiel- und Sportareal soll im Jahr 2015 sein. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

\*\*\*

Zum Thema Garagen/Wohnungsprojekt informiert der Bürgermeister, dass das Grundstück aktuell doch zum Verkauf steht, die jeweiligen Preisvorstellungen jedoch momentan noch weit auseinander liegen. Im Endeffekt soll in jedem Fall ein für (speziell junge) Interessenten attraktives Angebot geschnürt werden. Dies nimmt der Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis.

\*\*\*

Bgm. Haas berichtet von massiven Setzungen des alten Friedhofs. Um die Situation laufend beobachten zu können, wurden Vermessungspunkte gesetzt, die in regelmäßigen Zeitabständen überprüft werden. Somit kann dann eine Beurteilung erfolgen. Dies nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.

3.)

Der Bürgermeister verliest das eingeholte Gutachten von Ing. Kurt Egger vom Amt der Tiroler Landesregierung/Abtl. Agrarwirtschaft. Ing. Egger sieht demnach in der relativ hohen Geschwindigkeit, mit der die Temposchwellen befahren werden, das hauptsächliche Problem (Lautstärke-Belastung für die Anrainer). Darüber hinaus ist über fehlende Bodenhaftung für Radfahrer, sowie eine eventuell notwendige Beleuchtung der Temposchwellen nachzudenken.

Abschließend ist dem Gutachten von Ing. Egger zu entnehmen, dass er Temposchwellen zur Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich des Weilers Ried/Neuried nicht empfehlen kann.

Der Gemeinderat nimmt dies einstimmig zur Kenntnis.

4.)

Fortschreibung Raumordnungskonzept:

- a) Der notwendige Umweltbericht soll lt. Bgm. Haas nächste Woche eintreffen, worauf dann das Raumordnungskonzept noch vor Ostern zur Vorbegutachtung an das Land Tirol übermittelt werden kann;
- b) Die Tagesordnungspunkte Traumhotel Alpina, ÖBF-Schmankerlhütte und Schihütte Bernhard Geisler werden vertagt;

5.)

Kanalstränge Ried und Gmünd:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Kanalbefahrung, sowie die Dichtheitsprobe an die Firma Maier aus Strass im Zillertal zu vergeben.

6.)

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Kanalbefahrungsarbeiten für die Suche nach Fremdwassereintritten im Ortsnetz einstimmig an die Fa. Maier aus Strass im Zillertal zu vergeben.

7.)

Neubau Kellauer, Kanalanschluss: Es wird einstimmig beschlossen, dass die Hälfte der Materialkosten von der Gemeinde übernommen wird.

8.)

Gemeinderat Hauser berichtet in seiner Funktion als TVB-Geschäftsführer von Plänen, die „alte Schmiede“ in Gmünd durch Künstler Hans Kirchmair („HAKI“) zum Museum umbauen zu lassen. Dieser hat bereits Material im Wert von ca. EUR 3.000,- zusammengetragen. Der Gemeinderat zeigt prinzipiell Interesse, die bisher angefallenen Materialkosten von EUR 3.000,- an „HAKI“ zu refundieren und ihn am Ausbau der Schmiede in den nächsten Jahren weiterarbeiten zu lassen.

Zuvor muss jedoch auch eine schriftliche Aussendung in Gerlos erfolgen, in der die Bevölkerung nach abzugebenden alten Gegenständen für das Museum gefragt werden soll.

Diese Vorgangsweise wird einstimmig beschlossen.

9.)

Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED:

Bürgermeister Haas informiert, dass mittlerweile das Ingenieurbüro Lichtdesign Gratzel aus Innsbruck ein attraktives Projekt-Angebot vorgelegt hat. Kein anderes Planungsbüro war in der Lage, ein neutrales Angebot ohne jegliche Verkaufsabsicht zu erstellen. Die Kosten des Grundkonzepts für das Gemeindegebiet belaufen sich dabei auf EUR 5.584,- ohne MwSt., enthaltene Leistungen dabei u. A.: Ausarbeitung, Lichtkonzept, Prüfung und Freigabe der Leuchttypen, Begleitung der Umsetzung vor Ort ect.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das beschriebene Grundkonzept von der Firma Lichtdesign Gratzel ausarbeiten zu lassen.

10.)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Regelung des Schwarzachtalweges und des Schönachtalweges entsprechend dem Antrag des Bürgermeisters als öffentliche Interessentenstraße.

Der Gemeindeanteil an der Erhaltung wird entsprechend dem Tiroler Straßengesetz mit 50/100 festgesetzt.

Darüber hinaus soll ein klärendes Gespräch mit Herrn Johann Egger bzgl. der aktuellen Parkplatzsituation im Bereich Einfahrt Schwarzachtal folgen.

11.)

Schneeräumung Wimmertal: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, wie jedes Jahr die EUR 1.816,82 an Herrn Johann Gruber auszubezahlen.

12.)

Die durch den Prüfungsausschuss am 06.03.2014 geprüfte Jahresrechnung 2013 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht, bzw. der Ordentliche/Außerordentliche Haushalt, Haushalts-Querschnitt, der Personalaufwand sowie der Schuldendienst abgearbeitet.

Bei der Prüfung wurden keine Mängel oder Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Aufgrund des Berichtes und des Antrages des Prüfungsausschuss-Obmannes GV Gerald Dejaco, genehmigt der Gemeinderat mit 10 JA-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Bürgermeister Haas) die Jahresrechnung 2013.

Bürgermeister Haas und GV Dejaco danken Kassierin Kathrin Kammerlander und loben die einwandfreie Kassaführung.

Dies nimmt der Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis.

13.)

Der Bürgermeister berichtet über die vorgelegte Endabrechnung des Hauptschulverbandes Zell am Ziller für den Zu- und Umbau der Neuen Musik-Mittelschule. Demnach hat die Gemeinde Gerlos im HHJ 2014 noch einen Investitionskostenbeitrag von rund EUR 672.000,- aufzubringen. Aufgrund des

besseren Rechnungsergebnisses für das HHJ 2013 beschließt der Gemeinderat daher einstimmig, die anfallenden Kosten wie folgt zu finanzieren:

EUR 284.000,- Mittel aus dem Ordentlichen Haushalt

EUR 388.000,- Darlehensaufnahme

Bgm. Haas erläutert die abgegebenen Finanzierungsangebote anhand der Dokumentation zu Finanzgeschäften aufgrund des Vier-Augen-Prinzips nach § 9 des Gesetzes über die risikoaverse Finanzgebarung, LGBl. 157/2013.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme eines Darlehens bei der Raiffeisenbank Zell am Ziller in der maximalen Höhe von EUR 388.000,- mit einem fixen Aufschlag von 0,85 % auf den 3-Monats-Euribor. Die Laufzeit des Darlehens wird 10 Jahre betragen.

#### 14.)

##### Anträge, Anfragen, Allfälliges;

a) Defektes Schiebegatter Bauhof: Ein Angebot der Schlosserei Gruber liegt vor, der Gemeinderat betraut einstimmig den Gemeindevorstand mit der Entscheidungsfindung.

b) Luigi's Turbobar- vorübergehende Benützungsbewilligung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, keine dauerhafte Genehmigung auszusprechen.

c) Karlheinz Geisler, Hofstelle: Die Diskussion wird auf die nächste GR-Sitzung vertagt.

d) Karlheinz Geisler, Grundparzelle vor Wohnhaus: Das Raumordnungskonzept ist in Ausarbeitung, der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Antrag zu vertagen.

e) Unfallversicherung Feuerwehr: GV Dejaco wird sich genauer informieren.

f) Die Kostenersätze an die Landjugend Gerlos für die Nikolaussackerl 2013 in Höhe von EUR 334,15 und die Rentnerfeier 2013 in Höhe von EUR 232,30,- werden einstimmig beschlossen.

g) GR Hochstaffl berichtet in seiner Funktion als Mitglied der Gerloser Lawinenkommission den Gemeinderäten, dass seiner Meinung nach die Wendeschleife der Langlaufloipe im Bereich der Issalm etwas umverlegt werden

sollte, da sie sich im Auslaufbereich des Lawinenkegels befindet. Dies nimmt der Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis.

Der Bürgermeister